

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Band: 22 (1964)

Rubrik: Oltner Stadtchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oltner Stadtechronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1962 bis 30. September 1963

Oktober 1962

1. Die Maturitätsprüfung haben bestanden: An der Kantonsschule Solothurn: Christian Klein; an der Realabteilung der Kantonsschule Aarau: Peter Bader, Willi Schuler, Urs Studer, Franz Theiler, Urs Hofer, Max Kälin, Urs Leuthold, Bruno Schätzle. — Das städtische Wohnungsamt nimmt seine Tätigkeit auf. — In Olten stehen 3378 Motorfahrzeuge im Verkehr. — 2. Im Gartenbauverein spricht Edwin Neher, Kreisförster, über: «Erlebtes und Erlauschtes in den Wäldern Jugoslawiens.» — 3. Eine außerordentliche Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von Fr. 67 000.— für den Umbau der Kinderkrippe auf dem rechten Aareufer und berät Fragen der Eingemeindung von Starrkirch-Wil. — Oberstdivisionär Hans Eichin spricht in der Offiziersgesellschaft über den «Einsatz der Mechanisierten Division». — 4. Zur Feier des 50jährigen Bestehens des Schweizerischen Pfadfinderbundes veranstalten die Oltnere Pfadfinderorganisationen ein öffentliches Lagerfeuer auf der Schützenmatte. — 6. An der kantonalen Handels- und Verkehrsschule werden erstmals Maturitätsprüfungen durchgeführt. Folgende Oltnere bestehen sie: Irène Gubler, Peter Steiner, Beatrice Häusler. An der Maturitätsfeier wirkt das Stadtorchester mit. Die Festansprache zum 50jährigen Bestehen der Anstalt hält alt Rektor Dr. Arnold Kamber. Abends findet im Stadttheater ein Jubiläumsball statt. — Eduard Fischer und Emil Müller verlassen den Schuldienst an der Bezirksschule. — Jugu-Unterhaltungsabend im Hotel «Olten-Hammer». — 6.—8. Mio. Die Abstinenzanten zeigen im Berufsschulhaus eine Ausstellung über die Gefahren des Alkohols im Straßenverkehr. Die Jugendkorpsmusik und die Eisenbahnermusik geben Platzkonzerte. Der traditionelle Räbenliechtliumzug beschließt die Messe. — 7. Kulturfilm, jeweils im «Capitol»: «Venezuela — Zukunftsland zwischen Gletschern und Urwald», von Karl Weidmann. — Der Kongreß der weiblichen Mitglieder im Schweizerischen Kaufmännischen Verein tagt im Hotel «Schweizerhof». — Unterhaltungsabend des Katholischen Gesellenvereins im Hotel «Olten-Hammer». — 9. An der Handelsschule Limania, Aarau, haben das Diplom erhalten: Jolanda Marti, Ursula Sutter, Max Mahler, Luigi Pozzi. — 10. Im Verein für Volksgesundheit spricht Frau Dr. med. G. Merlet, Wien, über «Verschlackung und Entschlackung». — 10./11. Studiofilm, jeweils im «Capitol»: «L'Idiot», von Georges Lampin. — 12. Der Ge-

meinderat wählt Walter Wyß zum Chefbuchhalter. — Oberstbrigadier Emil Lüthy wird vom Bundesrat als Kommandant der Grenzbrigade 4 auf Jahresende entlassen. — 13. Offizielle 100-Jahr-Jubiläumsfeier des Consumvereins im Konzertsaal. Das Kammerorchester Luzern, die Stadtmusik und der Unionschor wirken mit. — Die Kunsteisbahn wird eröffnet. — Gastspiel des Zauberkünstlers Rinoldi im Hotel «Olten-Hammer». — Die Alte Garde überreicht dem Unteroffiziersverein eine neue Standarte. — 14. Tag des Pferdes; die Kavallerie- und Reitvereine Olten-Gösgen, Gäu und Zofingen veranstalten einen Festzug durch die Stadt und zeigen militärische und sportliche Vorführungen auf der «Buur-Wiß-Matte». — Tagung des Zentralvorstandes der Freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz. — 15. Die geburtshilflich-gynäkologische Abteilung des Kantonsspitals wird eröffnet; Chefarzt ist Dr. Fritz Roth, von Bern. — 15.—31. Zu seinem Jubiläum veranstaltet der CVO mehrere Großveranstaltungen für die Mitglieder. Dabei wirken das Kabarett Margrit Rainer/Ruedi Walter und das Kleine Renitenztheater, Stuttgart, mit. — 17. Martin-Disteli-Gedenkflug der Segelfluggruppe. — Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Die Csárdásfürstin», Operette von Emmerich Kalman. — 18. «Naturfreunde»: Franz Künzli zeigt Lichtbilder über «Ischia und Rom». — 20. Die Klubschule Migros schreibt ihre Kurse aus. — Paul Fotsch, Magadino, zeigt in den Räumen des Restaurants «Aarhof» Ölgemälde und Aquarelle. — Am Geländelauf der Gehörlosen und Schwerhörigen in St. Gallen siegt Ernst Grunder. Die Oltnere Mannschaft erringt den Wanderpreis. — 21. Kulturfilm: «Portugal, unbekanntes Land am Meer.» — Das Stadtrivalenspiel HC Blau-Weiß — HC Olten endet 1 : 1 unentschieden. — 22. Wiederbeginn des Unterrichts an den Schulen. An der Volkshochschule (VHS) beginnen die Sprachkurse. — 23. Erstes Gastspiel des Schauspielhauses Zürich: «Becket oder die Ehre Gottes», Schauspiel von Jean Anouilh. — Obstausstellung und Tonfilmvorführungen über das Obst im Hotel «Olten-Hammer». — 24. An der VHS beginnt ein Kurs über Gewässerverschmutzung und Gewässerschutz. — Der Kantonsrat beschließt die Schaffung zweier neuer Lehrstellen an der kantonalen Lehranstalt. — 24./25. Arbeitsgruppe «Christ + Film», jeweils im «Rex»: «Oliver Twist», von David Lean. — 25. Der Regierungsrat wählt Dr. med. Erwin Carl Beeler, Zürich, als Chefarzt für Radiologie am Kantonsspital. — Der Theater- und Konzert-

verein wählt Dr. Peter Ammann zum Präsidenten. — Die Renovationsarbeiten an der Ruttiger Kapelle sind beendet. Die Kapelle wird der Genossenschaft Alters- und Fürsorgeheim Ruttigen übergeben. — 26. Im Hangar auf dem Flugplatz Gheid ist in der Nacht eingebrochen worden. Die Diebe haben ein Piper-Flugzeug auf die Straße geschleppt und vergeblich versucht, es in Gang zu setzen. — Kunstseilbahn: 1700 Zuschauer verfolgen das Spiel Zürcher SC — Surahammar Is Stockholm. — Freitagsvortrag bei der «jungen familie» im Pfarrsaal St. Marien: Kurt Eggenschwiler spricht über «Schule und Freizeit». — Die Jungbürgerkurse des Bezirks besuchen eine Veranstaltung des TCS im Hotel «Schweizerhof», wo Kantonsingenieur Fontana über das kantonale Straßenbauprogramm spricht. — Gemeinderat: Das Disziplinarverfahren gegen drei Angestellte des Arbeitsamtes wird wegen Verjährung eingestellt. Als Stellvertreter des Bauverwalters wird Werner Ziegler, Solothurn, gewählt. — 27. Die Genossenschaft für Alterswohnungen weiht die Alterssiedlung «Hofmatt» im Wilerfeld ein. Sie umfaßt 37 Wohneinheiten. — Ramsachschießen der Offiziersgesellschaft. — Der Unionschor feiert sein 50jähriges Bestehen im Hotel «Schweizerhof». Am Festkonzert wirken mit: Der Unionschor, der Arbeitermännerchor «Freiheit», Trimbach; Eva Stamm, Sopran; Hans Etter, Bariton. Die Leitung hat Hans-Peter Tschannen. — Unterhaltungsabend des Männerchors «Eintracht» mit dem Kabarett «Exgüsi», Luzern, im Hotel «Olten-Hammer». — Hauptübung der Feuerwehr. Als Brandobjekt wird ein abgestürztes Flugzeug im Industriequartier angenommen. Im vergangenen Sommer hat die Feuerwehr in 20 Einsätzen 2,2 Millionen Liter Wasser an Gemeinden geliefert, die unter Wassermangel leiden. — Hugo Wey, lic. oec., ist zum Lehrbeauftragten für Wirtschaftswissenschaften an der juristischen Fakultät der Universität Freiburg im Uechtland ernannt worden. — 28. Festkonzert des Gesangvereins in der Friedenskirche: «Die Schöpfung», Oratorium von Joseph Haydn, mit den Solisten Lenora Lafayette, Sopran; Ernst Häfliger, Tenor; Hermann Schey, Baß, und den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Ernst Kunz. — 30. Stadttheater Basel: «Wir sind noch einmal davongekommen», Schauspiel von Thornton Wilder. — An der Handelshochschule St. Gallen hat Peter Dettwiler das Diplom der Wirtschaftswissenschaften erworben. — 31. Die Wappen an der Belchen-Südstraße sind im Verlauf des Sommers renoviert worden.

Todesfälle: 2. Lütolf-von Arx Frieda, von Langnau bei Reiden, geb. 1889. — Reber-Moser Martha, von Linden, geb. 1884. — 4. Munzinger-Schefer Ulrich Emil, geb. 1884, gestorben in Trogen. — 6. Ernst-Friedli geb. Lanz Marie, von Aarwangen, geb. 1900. — Stebler-Hottiger Selina Adele, geboren 1901. — 10. Fink-Nußbaumer Emma, von Kleinandelfingen, geb. 1888. — 13. Frey-Reichmann Raimund Johann, pensionierter Lokomotivführer, von Ettiswil, geb. 1904. — Winterhalder

Markus, von Olten, geb. 1943, gestorben in Sursee. — 19. Wyß-Mondada Walter, von Olten und Kappel, geb. 1908, gestorben in Muralto. — 22. Luterbacher-Dietler Rita Theresia, von Lohn, geb. 1922. — 23. Meier-Fuchs Agatha, von Willisau-Land, geb. 1882. — Wisser-Hodel Bertha, von Kappel, geb. 1879. — Schwarz-Hempele Julia, von Brugg, Mülligen und Zofingen, geb. 1889. — 28. Loosli-Frei Anna, von Sumiswald, geb. 1888. — 30. Maurer-Wullschlegler Ernst, Möbelschreiner, von Schmiedrued, geb. 1883.

November 1962

1. Die Milch schlägt zwei Rappen auf. — 2. An der Universität Zürich hat Hans Urs Vögeli das Staatsexamen als Zahnarzt bestanden. — VHS: Beginn eines Vortragszyklus über Irland von Dr. Hans Kunz. — 3. Der Gesangverein feiert sein 150jähriges Bestehen mit einem Festakt im Stadttheater. Die Festansprache hält Dr. Hans Derendinger, Stadttammann. Anschließend Gesellschaftsabend. — Unterhaltungsabend des Handharmonikaklubs «Spielring-Edelweiß» im Hotel «Olten-Hammer». — Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Starrkirch-Wil im Hotel «Emmental». — Die Plastik «Grab der Einsamen» von Jakob Probst wird vom Feuerbestattungsverein der Einwohnergemeinde übergeben. — 3.—25. Max und Elsy Keßler zeigen im Neuen Museum Malerei und Keramik. — 4. Totenehrung des Männerchors «Sängerbund» auf dem Friedhof Meisenhard. — Kulturfilm: «Amerika hat viele Gesichter». — Eidgenössische Volksabstimmung betreffend Wahl des Nationalrats: 2161 Ja, 654 Nein. Kantonale Volksabstimmung: Änderung des Gesetzes über die kantonale Alters- und Hinterlassenenfürsorge: 2678 Ja, 237 Nein; Abtrennung der untern Realklassen: 2303 Ja, 574 Nein; Straßen- und Brückenbauprogramm: 2174 Ja, 720 Nein; Strafvollzugsgebäude auf Bleichenberg in Biberist: 1818 Ja, 1052 Nein; Erstellung eines Untersuchungsgefängnisses in Solothurn: 1279 Ja; 1580 Nein; Erstellung eines Untersuchungsgefängnisses und einer Motorfahrzeugkontrolle in der Rötzmatt in Olten: 2367 Ja, 548 Nein. An der Gemeindeurnenabstimmung über die Eingemeindung der Einwohnergemeinde Starrkirch-Wil beteiligen sich von 5466 Stimmberechtigten 3005 Stimmende. Für Annahme stimmen 1846, für Verwerfung 1114; da die Zweidrittelsmehrheit nicht erreicht ist, wird die Vorlage verworfen. — 4.—18. Ausstellung der Kunstvereinigung des schweizerischen PTT-Personals in der Atel. — 5. Forum der Jugend: Friedrich Salzmann, Bern, spricht im Konzertsaal über «Jugend und Staat». — Dr. med. Karl Stephan spricht im Hotel «Schweizerhof» über «Heilung von Asthma, Bronchitis, Lungenerweiterung». — 6. Jubiläumsvorstellung des Stadttheaters Bern zum 50jähriges Bestehen des Stadttheaters Olten: «Die Jungfrau von Orléans», von Schiller. — 7. Verein für Volksgesundheit: Dr. med. H. Fuchs-Keller, Cademario, spricht über «Gallen- und

Leberleiden». — Der Regierungsrat hat Dr. Peter Hägin, Bern, und Dr. Urs Wiesli als Professoren an die kantonale Handels- und Verkehrsschule gewählt. — 9. Im «Stadtanzeiger» erscheint erstmals eine Doppelseite in italienischer Sprache. — «junge familie»: Dr. Paul Gisi spricht über «Schule und christliche Weltanschauung». — Der Gemeinderat erhöht die Sitzungsgelder. — 10. «Nuit de Jazz» im Hotel «Schweizerhof». — Heimatabend des Jodlerklubs im Stadttheater; gespielt wird ein Lustspiel «Dräck am Schtücke». — Die Sektion Olten des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz wählt Erich Eichenberger zum Präsidenten. — Die Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Verbandes Mechanisierter und Leichter Truppen führt in der Nacht einen Distanzmarsch nach Hildisrieden durch. — 11. 21. Martinsfest der St.-Martins-Bruderschaft; Ehrengast ist Oberstdivisionär Eugen Studer, Bern. — Delegiertenversammlung der Schweizerischen Vereinigung demokratisch-sozialistischer Erziehungsorganisationen. — Erstes Schaulaufen auf der Kunsteisenbahn. — 12. Am Hausmattrain kollidieren ein Motorrad und ein Lastwagen. Der Motorradfahrer verunglückt tödlich. — 13. Herbert Schatzmann hat seine Studien mit dem Titel eines diplomierten Forstingenieurs an der ETH abgeschlossen. — Die städtische Wirtschaftskonferenz tritt zum erstenmal zusammen und behandelt aktuelle lokale Probleme. — 14. Klavierabend mit Charles Dobler zur Einweihung des neuen Steinway-Konzertflügels im Konzertsaal. — Die «Komödie Basel» spielt im Hotel «Schweizerhof» als USEGO-Vorstellung für die Kinder «Max und Moritz», von F. H. Weber. — 14./15. Studiofilm: «Crime et châiment», von Georges Lampin. — 16. Die Fahrbahn des Schweizerhofquais ist auf Kosten des aareseitigen Trottoirs auf 12 Meter verbreitert worden. — 17. Jahreskonzert der Eisenbahnermusik im Hotel «Schweizerhof»; die Arbeiterbühne spielt den Schwank «En offizielle Staatsbuech». — Abendunterhaltung und Fahnenweihe des Satus-Turnvereins im Hotel «Olten-Hammer». — Der Skiklub ist 20 Jahre alt und zählt 140 Mitglieder. Auf dem Rumpel hat er eine Sprungschanze erstellt. — 18. Kulturfilm: «Auf den Spuren der Pfahlbauer», von W. Landolt. — Ballettaufführung der Ballettschule Graziosa im Stadttheater. — Die UKW-Lokalsendung über den Altstadtschutz wohnt einer Sitzung der Altstadtkommission bei. — 19. Die außerordentliche Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit für die Reallohnanpassung der städtischen Angestellten. — 21. Stadttheater Bern: «Die Liebesprobe», komische Oper von Gioacchino Rossini. — Der erste Schnee fällt. — 21./22. «Christ + Film»: «La Strada», von Federico Fellini. — 22. Das «Hazy-Osterwald-Sextett» spielt im Stadttheater «Welle 63». — Görresvereinigung: Dr. Karl Rinderknecht, Bern, spricht zum Thema «Am Lagerfeuer der Zigeuner». — 23. «junge familie»: Albin Flury, Stadtpfarrer, Bern, spricht über «Schule und Religionslehre». — Der Fischereiverein Olten und Umgebung feiert sein 50jähriges Bestehen. — Der

Gemeinderat beschließt die Einrichtung einer Berufswahlklasse. — In Olten arbeiten 2851 Ausländer. 16,17% der Bevölkerung sind Ausländer, nämlich 3502 Personen. — 24. Jodler-Obe des Jodlerklubs «Säli». Die Theatergruppe «Berna», Bern, spielt «Herts Holz» von Fritz Gribi. — 25. Delegiertenkonferenz der schweizerischen alkoholgegnerrischen Vereinigungen. — 26. Stadttheater Basel: «Orpheus und Eurydike», Oper von Christoph Willibald Gluck. — Museumsgesellschaft: Werner Schenk spricht über «Das Pflanzenkleid unserer Heimat». — 26.—29. Die Genossenschaft «Ex Libris» tauscht im Migros-Markt Schund gegen gute Jugendliteratur um. Hans Keller, Baden, spricht dazu am 29. über «Jugendgefährdung durch Schund und Schmutz». — 27. Informationstagung über unsere Landwirtschaft des Bundes schweizerischer Frauenvereine. — 28. Bundesrat Dr. H. P. Tschudi spricht im Stadttheater über «Aktuelle Fragen aus der Sozialpolitik des Bundes». — Adalbert Klinglers Kasperltheater spielt im Hotel «Glockenhof».

Todesfälle: 1. Wägli Heinz, kaufmännischer Lehrling, von Belp, geb. 1944. — 2. Wytenbach-Rüegsegger Ludwig, Hilfsmonteur, von Thun, geboren 1891. — 7. Beuter-Gloor Elisa Frida, von Herisau, geb. 1883. — 8. Lurati-von Rohr Louise, von Egerkingen, geb. 1882. — 11. Blattmann-von Arx Heinrich, alt Coiffeurmeister, von Trimbach, geb. 1891. — 12. Eggimann-Rupp Hans, Direktor, von Gondiswil, geb. 1887. — Aerni-Baumann Reinhard, Rangierarbeiter, von Gunzgen, geboren 1931. — 13. Sarasin-Rechsteiner Felix Amadäus, Kaufmann, von Basel, geb. 1880. — 16. Läderach-Sterchi Maria Christina, von Worb, geboren 1864. — 18. Vögeli-Kunz Frieda, von Hägendorf, geb. 1887. — Nydegger-Schellenbaum Maria, von Wahlern, geb. 1899. — 20. Schumacher-Stupf Alfred, Reiseinspektor, von Hofstetten, geb. 1889. — 21. Gisiger-Hohenberger Walter, alt Bäckermeister, von Kienberg, geb. 1888. — 22. Wirz-Studer Walter Theodor, Metzgermeister, von Olten und Menziken, geb. 1906. — Bürgi Eleonore, Hausangestellte, von Wolfwil, geb. 1895. — 25. Lichtsteiner-Kunz Josef Gottlieb, Kaffeeröstmeister, geb. 1906. — 26. Lacquemans Margaretha Maria Augusta, von Belgien, geb. 1884. — 28. Borner-Bollmann Richard Theodor, Camionneur, von Rickenbach SO, geb. 1894. — 30. Hohermuth-Brühlmann Maria, von Riedt, geb. 1872.

Dezember 1962

1. In Olten werden 6706 Wohnungen gezählt; davon sind 22 (0,32%) leer. — Sinfoniekonzert der Festival Strings Luzern mit Walter Prystawski, Violine; Leitung: Rudolf Baumgartner. — Unterhaltungsabend des Männerchors des Verkehrspersonals im Hotel «Olten-Hammer». — Barbara-schießen des Artillerievereins. — 1.—16. Jubiläumsausstellung zum 80. Geburtstag von Hans Berger und Weihnachtsausstellung des Kunst-

vereins in der Atel. — 2. Feier zum 90jährigen Bestehen der Christkatholischen Landeskirche der Schweiz in der Stadtkirche. — Kulturfilm: «Nepal — am Dach der Welt.» — 3. Forum der Jugend: Frau Erica Carrard, Großrat, Lausanne, spricht im Konzertsaal über «Die Frau in Staat und Politik». — 5. Stadttheater Bern: «Der Diener zweier Herren», Komödie von Carlo Goldoni. — Peter W. Dettwiler, lic. oec., wird Präsident des Schweizerischen Freisinnigen Studentenverbandes. — 6.—9. Das Antiquariat Weiß-Hesse stellt im «Aarhof» Handzeichnungen und Druckgraphik alter und moderner Meister aus. — 7. «junge familie»: Dr. Hugo Wyß, Luzern, spricht über «Beruf und Freizeit». — 8. Städtebundtheater Solothurn-Biel: «Rumpelstilzchen», Kindermärchen nach Gebrüder Grimm von Franz Johann Danz. — Görresvereinigung: Ein Abend klassischen Zauberspiels mit Alexander Adrion, Köln. — Die 61. Evangelisch-reformierte Kirchensynode des Kantons tagt im «Haus zur Heimat» und wählt Professor Dr. Erich Meyer zum Präsidenten. — 9. Rektor Pater Dr. Ludwig Räber, Einsiedeln, spricht an der Jahrestagung des Solothurnischen Katholischen Erziehungsvereins über «Schweizerische Schulprobleme in katholischer Sicht». — Adventskonzert in der Friedenskirche: Stadtorchester Olten, reformierte Kirchenchöre Olten und Trimbach; Irène Aretz, Sopran; Myrtha Ramseyer, Orgel; Leitung: Peter Escher. — 10. Hans Arn, Solothurn, spricht in der Museumsgesellschaft über «Biologische Studien am Alpensegler». — 12./13. Studiofilm: «Sommarnattens Leende», von Ingar Bergman. — 13. Erster Abendverkauf in den Geschäften. — 14. Gemeinderat: Der Zivilschutz fordert die Frauen und Töchter zur freiwilligen Mithilfe auf. Das Projekt der Kehrlichtverwertungsanlage wird genehmigt. — 15. Filmklub: «The Defiant Ones», von Stanley Kramer. — Michael Schmid hat an der Universität Basel doktriert. — Der Jodlerklub konzertiert im Hotel «Kulm» in St. Moritz. — 16. Kulturfilm: «Der Bauer als Millionär». — 19. Ständchen der Eisenbahnmusik auf dem Bifangplatz und in der Altstadt. — Bei der USEGO wird eine Personenunterführung unter der Solothurnerstraße in Betrieb genommen. — 20. Spitalweihnacht. — Die Budget-Gemeindeversammlung wird von 98 Stimmbürgern besucht. Die Errichtung einer Berufswahlklasse an der Primarschule wird beschlossen. Der Voranschlag 1963 rechnet bei 12,6 Millionen Franken Einnahmen mit einem Einnahmenüberschuß von 3301 Franken. Der Steuerfuß wird von 125 % auf 120 % gesenkt. — 21. Hermann Bachmann hat in St. Gallen das Lizentiat eines Handelslehrers erworben. — Der Bundesrat hat Walter von Arx, diplomierter Ingenieur ETH, zum Sektionschef 1 der KTA befördert. — 22. Die Neujahrsblätter 1963 erscheinen. — Musikalisch-liturgische Adventsfeier in der Friedenskirche. — 24. Esther Stamm hat an der Universität Bern das medizinische Staatsexamen bestanden. — Weihnachtsfeier für Alleinstehende im Consumgebäude an der Aarauerstraße. — 25. Weihnachten: Die

Kirchenchöre zu St. Martin und zu St. Marien singen Messen von Mozart. — 27. Budgetgemeinde der Römisch-katholischen Kirchgemeinde. Ein neues Steuerreglement wird genehmigt. — 28. Budgetgemeinde der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde. — 29. Städtebundtheater: «Gräfin Mariza», Operette von Emmerich Kalman. — 31. Silvesterball der Stadtmusik mit dem «Jean-Pierre-Sextett» im Hotel «Olten-Hammer».

Todesfälle: 4. Stambach-Ramsauer Ernst, pensionierter Maschinentechniker, von Uerkheim, geb. 1891. — 5. Kreis-Kirsch August, Geschäftsleiter, von Ermatingen, geb. 1882. — Haas-Sperisen Pauline, geb. 1890. — 6. Kamber-Reichardt Rosa Jeanette, geb. 1892. — 14. Dettwiler-Leu Maria, von Sissach, geb. 1890. — 15. Dreyer-von Arx Ernst, pensionierter Fachlehrer, von Trub, geb. 1882. — Nünlist-Kluser Ernst Josef, Bäcker, von Hägendorf, geb. 1904. — 17. Nikles-Schneeberger Elsa, von Worben, geb. 1921. — Michel-Herzig Marie, von Olten, geb. 1877. — 19. Viehweg-Meyer Hermann Alfred, alt Coiffeurmeister, von Olten, geb. 1877, gestorben in Aarau. — 20. Widmer-Flück Adolf, Setzer, von Suhr, geboren 1903. — 21. Gubler-Wyser Mathilde, von Lostorf, geb. 1885. — Nüßli-Haudenschild Mina, von Dägerlen, geb. 1903. — Kölliker-Grob Anton, Schlossergehilfe WO, von Oberbuchsiten, geboren 1899. — Schmid-Groß Ida Louise, von Olten, geb. 1884. — Glauser Frieda, Krankenpflegerin, von Worb, geb. 1887. — 24. Blunier-Graf Simon, Geleisearbeiter SBB, von Trub, geb. 1913. — 26. Büttiker-von Arx Elsa, von Olten, in Rheinfelden, geb. 1887. — Derendinger Rosa, Privatière, von Lüterkofen, geb. 1879. — 28. Maurer-Müller Ottilie, von Schmiedrued, geb. 1898.

Januar 1963

1. Olten zählt 6311 Haushaltungen und 21 199 Einwohner. Innert Jahresfrist hat die Bevölkerung um 128 Haushaltungen und 451 Personen zugenommen. — Militärische Beförderungen: Zum Major: Max Affolter; zu Hauptleuten: Friedrich Liechti, Peter Fillinger, Alfred Henchoz, Hans Meier, Olivier Meylan, Edwin Brupbacher, Paul Gysin, Willi Jeker; zu Oberleutnants: Elmar Müller, Rolf Schürmann, Peter Lang, Hans-Rudolf Haller, Conrad Party, Toni Siebenmann, Rudolf Studer. — 4. Der Regionalverband Olten des Schweizerischen Studentenvereins wählt Dr. Stephan Müller zum Präsidenten. — 6. Kulturfilm: «Herrliches Südafrika.» — 9. Stadttheater Bern: «Der Troubadour», Oper von Giuseppe Verdi. — 10. Das kantonale Baudepartement veranstaltet im Hotel «Emmental» eine ganztägige Verhandlung zwischen den SBB und anderen Interessenten. Die SBB planen, im Raum Olten die Hauptlinien zu entflechten, den Rangierbahnhof ins Aarefeld zwischen Dulliken, Däniken und Obergösgen und den Güterbahnhof ins Trimbacherfeld zu verlegen sowie bei Däniken einen Schnell-

gut-Stammbahnhof anzulegen. — 11. Forum der Jugend: Forum-Ball im Konzertsaal. — 12. Filmklub: «Domenica d'agosto», von Luciano Emmers. — Hilaribott der Fasnachtszünfte. Um Mitternacht wird auf dem Klosterplatz Prinz Karneval begrüßt. — 12./13. Aufführungen der Kantonschule im Stadttheater: «Die Bürger von Calais», Schauspiel von Georg Kaiser. — Schweizerische Thüringer-Klubschau in der Reithalle mit über 1000 Tieren (Kaninchen und Geflügel). — 13. Erich Meier wird durch Dekan Meißner zum Pfarrer der Reformierten Kirche ordiniert. — In Schafis bei Ligerz ist Albert Häubi, alt Gewerbelehrer und Kunstmaler, im 73. Altersjahr gestorben. — 14. Das Thermometer sinkt am Morgen auf minus 23 Grad. — Stadttheater Basel: «Wassa Schelesnowa», Schauspiel von Maxim Gorki. — Museumsgesellschaft: Frau E. Husi-Neuweiler, Schönenwerd, referiert über ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin eines Historikers. — Versammlung der Dekane des Bistums Basel. — 14.—24. Zahnhygieneaktion der Pro Juventute in den untern Klassen der Primarschule. — 15. VHS: Fräulein Professorin Dr. Ida Somazzi, Bern, beginnt einen Kurs über geistige Landesverteidigung. — Die Haltestelle «Ersparniskasse» des Stadtomnibusses wird aufgehoben. — 16. Die Budgetgemeinde der Christkatholischen Kirchgemeinde beschließt die Anschaffung einer dritten Glocke. — David Luschnat spricht im Hotel «Kreuz» über «Glaubensmöglichkeit im 20. Jahrhundert». — Offiziersgesellschaft: Oberstleutnant im Generalstab Rudolf Keßler spricht über die «Einsatzdoktrin russischer und amerikanischer motorisierter Verbände». — 15./16. «Christ+Film»: «Le Notti di Cabiria», von Fellini. — 17. Die Wiener Sängerknaben singen im Konzertsaal. — «Naturfreunde»: Farbdiaabend mit Manfred Breuninger. — 18. VHS: Beginn eines Fotokurses. — Unterhaltungsabend des Pfandfinderkorps «Froburg» im Hotel «Olten-Hammer». — 19. Erster Eisslalom der Sektion Hauenstein des ACS auf der Kunsteisbahn. — Die Arbeitermusik wählt Manfred Graber zum Präsidenten. — 20. Kulturfilm: «So ist Neuseeland». — Tagung der Chargierten der schweizerischen Jugendparlamente. — Delegiertenversammlung des Schweizerischen abstinenten Rad- und Motorfahrerverbandes. — Bastiansfeier der Stadtschützen; Dr. Alfred Wyser hält die Ansprache; Ernst Vogt wird Bastiansvater; ein besinnliches Spiel «Mit Schwertern und Speißen» von Hans Hohler und Kurt Hasler wird dargeboten; Kurt Burg leitet erstmals den Gesang der Bastiansknaben. — 23. Die Aare ist zwischen der Bahnhofbrücke und dem Stauwehr Winznau zugefroren. — Verein für Volksgesundheit: Dr. B. Widmann, Aarau, spricht über «Rheumatismus im Lichte der Chiropraktik». — 23./24. Studiofilm: «Nana», von Christian Jaque. — 26. Abendunterhaltung der Arbeiterbühne: «Anna, die Magd», von S. H. Mosenthal. — In der Nacht brennt der Dachstock des Restaurants «Eintracht» und der benachbarten Liegenschaft Schnyder an der Aarauerstraße aus. — 27. Familienabend der Pfarrei St. Marien im Stadttheater. — 28. In der

Klubschule Migros beginnen die Winterkurse. — 29. Der Gesangverein wählt Peter Escher, Basel, zum Dirigenten. — 30. Die Aare ist wieder eisfrei. — Sinfoniekonzert der Stuttgarter Philharmoniker mit Monique Haas, Klavier; Leitung: Ernst Kunz. — Kneippverein: P. Staub, Zürich, spricht zum Thema: «Deine Herzkraft bestimmt Deine Lebenszeit». — Eröffnung der Ausstellung «Gekauftes, Geschenktes, Wiederhergestelltes 1962» im Historischen Museum. Die Ausstellung dauert bis Ende Februar. — 31. Budgetversammlung der Bürgergemeinde.

Todesfälle: 1. Baumeler-Böhm Maria Aloisia, von Schüpfheim, geb. 1892. — 2. Strub-Schenker Ernst, pensionierter Bahnhofvorstand, von Trimbach, geb. 1875. — 3. Bussei-Angiari Caterina Amabile, von Italien, geb. 1896. — 4. Flury-Näf Fanny, Privatière, von Hägendorf, geb. 1876. — 8. Pfister Alfred, Automechaniker, von Olten und Obererlinsbach, geb. 1896. — 10. Christen-Rathgeb Marie, von Olten, in La Tour-de-Peilz, geb. 1886. — 11. Plapp Louise, pensionierte Verkäuferin, von Zeglingen, geb. 1883. — Bär-Häuselmann Karl, pensionierter Zugführer, von Rothrist, geb. 1889. — 16. Frey-Schüppert Adolf, Vertreter, von Niedererlinsbach, geb. 1895. — 20. von Arx-Niggli Karolina, von Dulliken, geb. 1886. — 21. Disteli Mathilde, von Olten, geb. 1884, gestorben in Solothurn. — 22. Zimmerli Maria, geb. 1963. — 24. Gisi-Chapuis Johann Paul, von Olten, Lostorf und Genf, geb. 1880, gestorben in Arlesheim. — 26. Widmer-Weißkopf Karl, Privatier, geb. 1872. — 28. Schaad-Gall Maria, von Lommiswil, geboren 1878. — 30. Hauser-Weiß Albert, pensionierter Dienstchef PTT, von Näfels, geb. 1894. — Schütz-Flückiger geborene Wild Lina, von Blumenstein, geb. 1881.

Februar 1963

1. Der Gemeinderat schenkt dem Ruderklub 8400 Franken und genehmigt die Einrichtung eines zweiten Kindergartens im Kleinholz. — 2. Die Sektion Olten des Schweizerischen Werkmeisterverbandes wählt René Wälchli zum Präsidenten. — Der Gartenbauverein feiert sein 50jähriges Bestehen. — Heimet-Obe des Gemischten Heimetchörlis; die Theatergesellschaft «Buebebürg», Bern, spielt den Zweiakter «Herbstferien» von Emil Balmer. — Bunter Abend der Sektion Olten des Arbeiter-Touring-Bundes. — 3. Kulturfilm: «Der Sonne entgegen», von Peter Saas. — Die «Freien Philatelisten», eine neugegründete Markensammlervereinigung, veranstaltet im Hotel «Glockenhof» eine Briefmarkenbörse. — 4. Die Elektrizitätswerke rufen zu freiwilligen Einschränkungen im Stromverbrauch auf. — Uraufführung des Farbfilm «Das Bilderbuch Gottes» von Werner Härdi im Amateurfilmklub. — 5. Schauspielhaus Zürich: «Andorra», Schauspiel von Max Frisch. — 6. Nationalrat Peter Dürrenmatt spricht in der Offiziersgesellschaft über die Stellung unseres

Landes in der heutigen Welt. — 6./7. «Christ+Film»: «I Vitelloni», von Federico Fellini. — 7. Opernkonzert im Hotel «Olten-Hammer» mit Kenneth Spencer, Baß, Zlata Ognjanovic, Sopran, und dem Winterthurer Stadtorchester; Leitung: Armin Brunner. — 7./9./10. Aufführungen der Heimatschutz-Spielvereinigung im Stadttheater: «Der Riedhof», von Emil Balmer. — 9. Die Universität Lausanne ernennt Charles Aeschmann, Ingenieur, Direktionspräsident der Atel, zum Ehrendoktor der Technischen Wissenschaften. — Erster Joga-Ball im Hotel «Schweizerhof». — Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes Christlicher Buchbinder. — Tagung der Schuharbeiter-Gewerkschaft VBLA. — 10. Drittes Victor-Meyer-Derby mit 500 Teilnehmern in Sörenberg. — 11.—18. Ausstellung «Schaffende Partnerschaft» des Schweizerischen Hilfswerkes für außereuropäische Gebiete im Berufsschulhaus. — 12. Der Gesangverein wählt Christian Hertner zum Präsidenten. — 13. Stadttheater Bern: «Albert Herring», komische Oper von Benjamin Britten. — Öffentlicher Ausspracheabend der Freisinnig-demokratischen Partei über Fragen eidgenössischer Politik. — 13./14. Studiofilm: «Du Rififi chez les hommes», von Jules Dassin. — 14. Görres-Vereinigung: Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Marcel Pobé, Paris, über «Das Werden der Kathedrale». — Dr. Hans Roth und Eduard Stöcker sprechen in der Museumsgesellschaft über das Thema «Wie eine Zeitung entsteht». — 16. Der Bündnerverein wählt Otto Hosan zum Präsidenten. — Die Fasnachtszeitungen erscheinen. — 17. Kulturfilm: «Kein Platz für wilde Tiere», von B. und M. Grzimek. — Regionaltagung der Posauenchöre. — 24 Mannschaften und 700 Zuschauer am 2. Vonfi-Schüler-Eishockey-Turnier. — Der Kirchenchor St. Marien wählt Josef Graf aus Langendorf zum Dirigenten. — 19. Erich Buser hat an der ETH in Zürich das Diplom als Bauingenieur erworben. — 20. An der Alten Brücke werden versuchsweise zwei alte Lampen aus dem Historischen Museum montiert. — Narestopf: Der Oberrnarr Daniel Frey von der Sälizunft landet am Abend mit dem Fuko-Rat beim Schwänenmätteli und wird von den Fasnachtscliquen zum Ildefonsplatz begleitet. Vom Alten Turm herab verkündet er seine Fasnachtsproklamation. — 21. Am Nachmittag zirkulieren die Bubenschnitzelbänke in der Stadt. 14 Schnitzelbänke, worunter erstmals eine Damen-Clique, treten am Abend in den Wirtschaften auf. — Hotschi-Maskenball der Katholischen Jungmannschaft St. Martin im Josefsaal bei der Martinskirche. — 2. Museumsgesellschaft: Betriebsbesichtigung in der Buchdruckerei Dietschi & Cie. AG. — Der Gemeinderat revidiert das Stipendienreglement. — 23. Das Modehaus Siegrist bezieht den Neubau an der Baslerstraße. — III. Oltner Zünfte-Maskenball mit dem Sujet «Filmschnuggi-Festival». — Satus-Maskenball «Carneval mondial» im Hotel «Olten-Hammer». — 24. Ein Fasnachtsumzug zieht durch die Altstadt. — Kindermaskenball. — Altstadtfasnacht mit Maskenprämiierung. — 25. Negerball im Stadt-

theater und Konzertsaal. — 26. Maskentreiben in den Wirtschaften. — Anlässlich der Delegiertenversammlung der Frauenzentrale des Kantons Solothurn spricht Frau Dr. med. Keller, Schinznach, über den Schutz der Kinder vor Sittlichkeitsverbrechern. — 27. Der Stromknappheit wegen schalten die Bundesbahnen die Wagenheizungen tagsüber aus. — Heinz Studer hat an der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Basel das Doktorexamen bestanden. — 28. VHS: Therese Keller spielt Kasperltheater. — Der ganze Monat war außerordentlich kalt und trocken.

Todesfälle: 2. Spielmann Johann Eugen, Hilfsarbeiter, von Obergösgen, geb. 1898. — 3. Brönnimann-Studer Martha, von Zimmerwald, geb. 1893. — 4. Blauenstein-Zimmermann Regula, geb. 1874. — 9. Meyer-Ennemoser Elisabeth, geb. 1880. — Gubler-Bäumli Emil, pensionierter Magaziner SBB, von Kienberg, geb. 1896. — 11. Geyer-Wolf Elise, von Olten, geb. 1888, gest. in Zofingen. — Gmür-Studer Maria Katharina, von Amden, geb. 1874. — 15. Moser-Spielmann Paulina, von Sattel, geb. 1896. — 16. Scherwitz-Stalder Karl, alt Hotelier, von Olten, geb. 1895. — Flückiger-Jost Jakob, pensionierter Magazinchef, von Rohrbachgraben, geb. 1890. — 17. Marti-Münger Johann Friedrich, alt Milchhändler, von Kallnach, geb. 1876. — Jeker-Windler Johanna, von Olten und Mümliswil-Ramiswil, geb. 1904, gest. in Balgach. — 19. Fritschi Edgar, geb. 1963. — Zimmerli Albert, Kaufmann, von Oftringen, geb. 1876. — Maurer-Hochsträßer Johann, Privatier, von Schmiedrued, geb. 1881. — Gerber-Trüssel Walter, Garagist, von Aarwangen, geb. 1907. — 21. Hafner-Graber Friedrich, Vorarbeiter, von Balsthal, geb. 1905. — 22. Helbling-Hafner Anna Elise, von Rapperswil und Jona, geb. 1869. — 27. Biri-Keller Mina, von Basel und Zeihen, geb. 1881.

März 1963

1. Komödie Basel: «Die Physiker», Komödie von Friedrich Dürrenmatt. — Erstes Nachtspringen auf der neuerstellten Sprungschanze im Rumpel. — 2. Filmklub: «Tirez sur le pianiste», von François Truffaut. — FUKO-Abend im Hotel «Schweizerhof». — Vorführung mit Schäferhunden der Ortsgruppe Olten des Schweizerischen Schäferhundeklubs auf der Schützenmatte. — 2./3. Jahrestagung der schweizerischen Vereinigung der Freunde der italienischen Universität für Ausländer in Perugia. — Theateraufführungen der Guttempler im Hotel «Olten-Hammer»: «Ds Hagmatt-Jümpferli», von Ernst Balzli. — 3. Kulturfilm: «Bella Italia», von Fritz Junker. — Delegiertenversammlung der Schweizerischen Katholischen Abstinentenliga. — Ständchen der Eisenbahnermusik im Kantonsspital. — 5. Delegiertenversammlung des Landwirtschaftlichen Kantonalvereins und Bauerntagung im Hotel «Olten-Hammer». — Görresvereinigung: Die vier Dienstagsvorträge in der Fastenzeit haben das Thema: «Der

Mensch und die Krankheit — Versuche und Er-
 rungenschaften der modernen Medizin». — 8.
 Schaulaufen mit internationalen Stars auf der
 Kunsteisbahn. — 9. Familienabend der Freisinnig-
 demokratischen Partei mit dem Cabaret Rotstift
 im Stadttheater. — 9.—31. Roman Candio stellt
 im Neuen Museum Gemälde und Zeichnungen
 aus. — 10. Der Friedensnobelpreisträger Pater Pire
 spricht anlässlich der Feier zum 50jährigen Be-
 stehen des Schweizerischen St.-Georgs-Bundes im
 Stadttheater über den Bau seiner Friedensinsel in
 Ostpakistan. Bundesrat Dr. Roger Bonvin, Land-
 ammann Dr. Urs Dietschi und der belgische Bot-
 schafter Fernand Seynaeve sind Ehrengäste der
 Veranstaltung. — In der Friedenskirche bringen
 die Lehrergesangvereine Olten und Solothurn und
 die Stuttgarter Philharmoniker mit Erna Spooren-
 berg, Sopran, Aafje Heynis, Alt, Werner Ernst,
 Baß, und Alfred Baum, Orgel, unter der Leitung
 des Komponisten das Requiem von Ernst Kunz
 zur Aufführung. — 11. Stadttheater Basel: «Der
 Zerrissene», Posse mit Gesang von Johann Ne-
 stroy. — 12. Die außerordentliche Gemeindever-
 sammlung der Bürgergemeinde genehmigt den
 Verkauf einer Parzelle Land (3¹/₂ ha) im Hard-
 wald zum Preis von 1,8 Millionen Franken an den
 Staat Solothurn zur Erstellung einer Mittelschule.
 — Die Kunsteisbahn wird geschlossen. — 13. In
 Ruppoldingen haben WK-Truppen eine Brücke
 über den Aarekanal erbaut, die als Dienstbrücke
 beim Autobahnbau Verwendung finden soll. —
 13./14. Studiofilm: «Les Tricheurs», von Marcel
 Carné. — 14. Erwin Grob ist zum Postverwalter
 gewählt worden. — 14./ 21. Film-Vortragsabende
 des TCS zum neuen Straßenverkehrsgesetz. — 16.
 Klavier-Vortragsabend der Schüler von Edith Sal-
 visberg im Konzertsaal. — 17. Kulturfilm: «Der
 Adler von Sion.» — 18. Kammermusikabend mit
 dem Berliner Oktett im Konzertsaal. — Prof. Dr.
 Joseph Ehret, Basel, spricht im Klub für Rede-
 schulung. — Kurt German Weber hat am Kon-
 servatorium Lausanne das Lehrdiplom für Klari-
 nette erworben. — 20. Stadttheater Bern: «Der
 Biberpelz», Diebskomödie von Gerhart Haupt-
 mann. — 21./22. «Christ-Film»: «Léon Morin,
 Prêtre.» — 24. Kammermusik-Matinée mit Em-
 my Diemand, Klavier, Ursula Zeugin, Flöte, und
 Erwin Wyß, Violoncello, veranstaltet vom Thea-
 ter- und Konzertverein. — Schülerkonzert der Be-
 zirksschule und der Städtischen Musikschule im
 Theatersaal. — 25. Martin Eduard Fischer und
 Heinz Mangold haben das Patent als Bezirkslehrer
 erworben. — 27. Der Kantonsrat beschließt den
 Landkauf im Hardwald für die Kantonsschule
 Olten. Otto Schätzle verlangt die Schaffung eines
 Technikums in Olten. — Verein für Volksgesund-
 heit: H. Helmel, Harzburg, spricht über «Blutwell
 und Phonosomatik». — 28. Städtebundtheater:
 «Rigoletto», Oper von Giuseppe Verdi. — Kan-
 tonsrat Emil Kiefer spricht im Hotel «Olten-Ham-
 mer» zum Thema «Wo und wie können heute
 Frauen in solothurnischen Gemeinden mitarbei-
 ten?» Veranstalter ist eine Arbeitsgemeinschaft
 für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde. —

29. Sonaten-Abend im Konzertsaal mit Klaus
 Heitz, Paris, Violoncello, und Friedel de Haën,
 Lostorf, Klavier. — 30. Schluß des Schuljahrs.
 Ernst Schätzle quittiert den Schuldienst an der
 Oltner Primarschule. Das kantonale Progymna-
 sium feiert sein 25jähriges Bestehen. — Filmklub:
 «Asche und Diamant», von Andrzej Wajda. —
 Frühlingsfest des Fechtklubs im Hotel «Olten-
 Hammer». — 31. Frühjahrskonzert der Jugend-
 korpsmusik und der Tambouren im Hotel «Schwei-
 zerhof». — Die Zugpersonal-Sektion Olten feiert
 ihr 75jähriges Bestehen. — Ständchen des Män-
 nerchors «Sängerbund» im Kantonsspital.

Todesfälle: 2. Meyer-Leupi Johann, Heimar-
 beiter, von Willisau-Land, geb. 1899. — Meier-
 Kaiser Ida, von Basel und Olten, geb. 1879, gest.
 in Basel. — Moll Sophie, Fabrikarbeiterin, von
 Dulliken, geb. 1910. — Huttiger Albert, Landarbei-
 ter, von Däniken, geb. 1882. — 3. von Arx-Zähler
 Arthur Constantin, von Olten, geb. 1898, gest. in
 Basel. — 4. Aeschlimann-Schneider Anna, von
 Trub, geb. 1879. — 5. Peduzzi-Schärer Giovanni,
 Magaziner, von Trimbach, geb. 1915. — Kauf-
 mann-Gunzinger Elise, von Etziken, geb. 1890. —
 von Arx Siegfried, von Olten und Solothurn, geb.
 1883, gest. in Solothurn. — 6. Huber-Santschi
 Karl, alt Dachdecker, von Wängi, geb. 1880. — 7.
 Scheck-Demaria Walter Hans, Hotelier zum «Ter-
 minus», von Degersheim, geb. 1914. — Rodaro
 Romolo, Hilfsarbeiter, von Italien, geb. 1928. —
 9. Frey-Caletti Wilhelm, pensionierter Techniker,
 von Schönenwerd und Oberhof, geb. 1872. — 11.
 Dällenbach-Lüthi Rosina, geb. 1881. — Gärni-
 Bitterli Lina Katharina, von Hauenstein-Ifenthal,
 geb. 1900. — 13. Hirt-Graber Gertrud, von Zetz-
 wil, geb. 1896. — Haller-Kamber Lina, von Zofin-
 gen, geb. 1896. — 14. Affolter-Dreier Christina,
 geb. 1868. — Stocker-Schwarz Siegfried, Konduk-
 teur, von Gunzwil, geb. 1904. — 16. Näf-Kindler
 Ida, von Winznau, geb. 1899. — 17. Siegenthaler-
 Kocher Christine, von Trub, geb. 1886. — 22. Flük-
 kiger-Gerber Rosa, von Auswil, geb. 1887. — 24.
 Spielmann-Bucher Elisa, von Olten und Obergö-
 sen, geb. 1882. — 25. Kramer-Hebeisen Otto, pen-
 sionierter Zolldeklarant, von Basel, geb. 1882. —
 Buser-Schwerdel Marie Elisabeth, von Nieder-
 erlinsbach, geb. 1873. — Iten-Suter Hermann,
 Automaler, von Unterägeri, geb. 1910. — 28. Hal-
 ler-Studer Margrith Hedwig, von Fulenbach, geb.
 1903. — 29. Hagmann-Schibli Margrit, geb. 1919.
 — 30. von Arx-von Arx Frieda, von Egerkingen,
 geb. 1903. — 31. Künzli-Wyß Maria Mathilde, von
 Murgenthal, geb. 1890. — Wilhelm-Blum Martha,
 von Safenwil, geb. 1883.

April 1963

1. An der Kantonsschule Solothurn haben das Pri-
 marlehrerpatent erworben: Fritz Aeberhard, Ernst
 von Arx, Annemarie Flury, Heidi Haller, Heinz
 Marty, Elisabeth Ries, Hans Rohrer, Elisabeth
 Schilter, Elsa Steffen, Maria Tassile, Alice Witschi,

Silvia Wyß. — Das Spiel Mot. Inf. Rgt. 11 konzertiert im Stadttheater. — 2. Städtebundtheater: «Polenblut», Operette von Oskar Nedbal. — 3. Der Regierungsrat hat Willy Vögeli definitiv an die Bezirksschule gewählt. — Frühjahrstagung der Vereinigung genossenschaftlich gesinnter Lehrer des Kreises vier im Hotel «Terminus». — Die außerordentliche Gemeindeversammlung revidiert das Stipendienreglement und das Reglement betreffend die obligatorische Krankenversicherung. — 3./4. Studiofilm: «Froeken Julie», von Alf Sjöberg. — 5. Der Gemeinderat wählt eine Kunstpreiskommission. — Gastspiel der Tanzgruppe und des Chors des ungarischen Exil-Gymnasiums Kastl bei Amberg in der Oberpfalz im Stadttheater. — 6. Frühjahrskonzert der Stadtmusik im Konzertsaal mit Wilhelmine Bucherer, Harfe. — Eine Arbeitsgemeinschaft für Elternschulung in der Amtei Olten-Gösgen wird gegründet. — Kantonsynode der Christkatholischen Kirche im Hotel «Emmental». — 8. Auf dem Muzingerplatz sind die 24 besten Plakate des Jahres 1962 ausgestellt. — Die Turn- und Sportvereine gründen die Sportplatzvereinigung Kleinholz; Präsident ist Marcel Peter. — 9. Stadttheater, Operettenabend der Genossenschaft Migros: «Wiener Blut», von Johann Strauß. — Gemäß Bericht in der «Neuen Zürcher Zeitung» wird die Erstellung einer Ölraffinerie in Olten durch die Royal Dutch/Shell-Gruppe in Aussicht genommen. — 10. VHS: Die Sommerkurse sind ausgeschrieben. — 10.—21. Die GSMBA-Sektion Solothurn stellt im Konzertsaal aus. — 11. Hans Jäggi ist zum Sektionspräsidenten des Baumeisterverbandes gewählt worden. — 14. Ostern: Der Martinschor singt die «Krönungsmesse» von Mozart. — 17. Stadttheater Bern: «Trauer muß Elektra tragen», Schauspiel von Eugène O'Neill. — 18. Tonfilmabend der «Naturfreunde». — 19. Vor hundert Jahren wurde im Bahnhofbuffet der Schweizerische Alpen-Club gegründet. — Der Gemeinderat beschließt den Bau einer Personenunterführung bei der Hammermühle. — Handsetzervereinigung: Vorleseabend mit Fridolin Tschudi: «Aus meiner Versfabrik». — 20. Unterhaltungsabend des Tonbandklubs im Hotel «Olten-Hammer». — Filmklub: «El Cohechito», von Marco Ferreri. — Prüfungen des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins für diplomierte Buchhalter. — 21. Gemeindeurnenabstimmung: Für den Beitritt zum Zweckverband der Abwasserregion Olten stimmen 1379, dagegen 38. Ein Landabtausch mit der AG Hunziker & Co. wird mit 1196 gegen 213 Stimmen genehmigt. Neugewählte Lehrkräfte: an der Primarschule: Elsbeth Bürgi, Katharina Burki, Verena Franz, Max Giger, Ruth Huber, René Kohler, Marianne Züllig; an der Berufswahlklasse: Willi Wälchli. — 22. Das neue Schuljahr beginnt. — 23. Dr. Alfred Rötheli spricht im Rahmen eines staatsbürgerlichen Kurses für Frauen über «Menschenschicksale vor dem Richter». — Vor dem Handelshof wird die Lichtsignalanlage in Betrieb genommen. — 24. Der Friedensapostel Max Daetwyler zieht auf seinem Protestmarsch durch die Stadt. — 24./25. Studio-

film: «A bout de souffle», von Jean-Luc Godard. — «Christ+Film»: «Das Wunder des Malachias», von Bernhard Wicki. — 26. Edgar Plüß hat an der Hochschule St. Gallen das wirtschaftswissenschaftliche Diplom erworben. — 26.—28. Der Zirkus Pilatus gastiert auf der Schützenmatte. — 27. Am Mühletalweg werden ein katholischer Kindergarten und eine Freizeitwerkstätte eingeweiht. — Kantonaler Parteitag der Freisinnig-demokratischen Partei im Hotel «Schweizerhof». — Tagung des Zentralkomitees der Konservativ-christlich-sozialen Volkspartei der Schweiz. — Informationskurs der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft «Frau und Demokratie». — Fahnenweihe des Männerchors «Eintracht». — 28. Prof. Dr. van Oyen, Basel, spricht im Hübelingsaal zum Thema: «Begegnung von Juden und Christen in der Gegenwart». — Der Katholische Mütterverein St. Martin feiert das 50jährige Bestehen. — Das Gemischte Heimetchörl singt im Schweizer Fernsehen. — 29. Dr. K. Ledergerber spricht an der Jahresversammlung des Kunstvereins zum Thema: «Gibt es heute noch eine sakrale Kunst?»

Todesfälle: 2. Großenbacher-Reichel Adolf, Spediteur, von Walterswil, geb. 1890. — 3. Wyß-Muff Adolf, Landwirt, von Olten und Kappel, geb. 1872. — 5. Mersing-Mosset Max, Versicherungsinspektor, von Starrkirch-Wil, geb. 1907. — Kißling-Moll Ida, geb. 1906. — 9. Neuhaus-Studer Josef, Fabrikarbeiter, geb. 1929. — 13. Wagner Ruth, Arztgehilfin, von Lampenberg, geb. 1941. — 14. Winstörfer-Gisi Pius Josef, pensionierter Briefträger, von Heinrichswil, Hersiwil, Rechterswil und Winstorf, geb. 1886. — 16. Kämpf-Zinniker Hedwig, von Sigriswil, geb. 1910. — 18. Mühlethaler-Amiet Max, pensionierter Telefonbeamter, von Bettenhausen, geb. 1887. — 21. Schneider-Schönmann Emil Werner, Gipsermeister, von Grenchen, geb. 1878. — 23. Moser-Köhler Bertha, von Ruppoldsried, geb. 1884. — Hasler-Lang Emil, Kaufmann, von Olten und Hellikon, geb. 1877. — 24. Berner-Blättler Anna Katharina, von Unterkulm, geb. 1913. — Enderle-Brentano Klara, von Olten, geb. 1886, gest. in Laufenburg. — 25. Frey-Baumann Ernst, pensionierter Lokomotivführer, von Dulliken, geb. 1886. — 27. Jaep-Zimmerli Gertrud Marie, von Winterthur, in Lausanne, geb. 1905. — 29. von Arx-Schwander Anna Elise, von Olten, geb. 1879, gest. in Wangen bei Olten.

Mai 1963

1. Maiumzug und Maifeier; es sprechen Hermann Berger, Gewerbelehrer, und Walter Kräuchi, Redaktor. — 2. Theater- und Konzertverein: Gastspiel des Pantomimen Samy Molcho aus Israel. — 3. VHS: Ein Schmalfilmkurs beginnt. — 4. Mairsingen der vereinigten Männerchöre bei der Völlière. — 4. 5.—1. 6. Hugo Wetli stellt im Salon Wolfsberg in Zürich aus. — 5. Die UKW-Lokalsendung hat die Raumnot der Bundesbahnanlagen zum Thema. — Maiball des Gesellenvereins im

Hotel «Olten-Hammer». — 6.—8. Studiofilm: «Hiroshima mon amour», von Alain Resnais. — 8. Stadttheater Bern: «Madame Butterfly», Oper von Giacomo Puccini. — 11. Konzertsaal: Romantischer Liederabend mit Urs Dettwyler, Tenor, und Werner Giger, Klavier. — Gemeinsames Platzkonzert dreier Musikgesellschaften vor der Stadtkirche. — Die Martinsbruderschaft wählt Hugo Wey zum Obmann. — 14. Stadttheater Basel: «Martha», Oper von Friedrich von Flotow. — Regierungsrat Werner Vogt spricht im Rahmen eines staatsbürgerlichen Kurses für Frauen über «Die soziale Situation im Kanton Solothurn». — 15./16. «Christ+Film»: «Le ballon rouge», von Albert Lamorisse und «Procès de Jeanne d'Arc», von Robert Bresson. — 16. Studiofilm: «Gribouille», von Marc Allegret. — Die Verwaltungsrechnung 1962 der Einwohnergemeinde schließt mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 1 364 299.24 ab. — 19. Erste Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Offiziere des Territorialdienstes. — 20. Die außerordentliche Versammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde beschließt den Ankauf der Liegenschaft Grundstraße 12 für Fr. 400 000.—. — 22. Altteufelfahrt der Siebzigjährigen auf den Gurten bei Bern. — Der Uferweg zwischen dem Schwanemätteli und der Bahnhofterrasse wird für das Publikum geöffnet. — 24./25. Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden. — 25. Die Hammer-Drogerie Max Meier bezieht den neuen, vergrößerten Laden. — Auf der Baustelle der Publicitas Ecke Baslerstraße-Römerstraße ist eine ausgedehnte römische Badeanlage ausgegraben worden. — 26. Eidgenössische Volksabstimmung über die Ausrüstung der schweizerischen Armee mit Atomwaffen: 935 Ja, 1825 Nein. Kantonale Abstimmungen: Beitragsleistung des Kantons Solothurn an die Finanzierung der Schweizerischen Landesausstellung 1964 in Lausanne: 2039 Ja, 668 Nein; Krediterhöhung für Meliorationen: 2069 Ja, 630 Nein; Beitritt des Kantons Solothurn zu einem Konkordat über die Schaffung und den Betrieb eines landwirtschaftlichen Technikums: 1895 Ja, 810 Nein; Gesetz über die Kantonsschule Olten: 2422 Ja, 284 Nein; Betriebskostenbeiträge an solothurnische öffentliche Krankenanstalten und Beiträge an außerkantonale Spitalbehandlungen: 2487 Ja, 231 Nein. — Das UKW-Programm des schweizerischen Landessenders überträgt die Aufnahme vom 10. März des Requiems von Ernst Kunz. — 26.—30. Die Gastspiel-Bühne «Der Weg» spielt jeden Abend im Hotel «Olten-Hammer». — 27. Stadttheater Bern: «Der Zigeunerbaron», Operette von Johann Strauß. — 29. Der Kantonsrat beschließt die Schaffung einer vollamtlichen Berufsberatungsstelle in Olten. — Promenadenkonzert der Stadtmusik und des Jodlerklubs beim Hotel «Löwen». — 30. Ständchen des Jodlerklubs «Säli» beim «Haus zur Heimat». — Generalversammlung der kantonalen Liga gegen die Tuberkulose. — 31. Stadttheater: Gastspiel des Tanzpaares Vera Pasztor und Erno Vashegyi mit den Solisten des Zürcher Stadttheaters. — Der Landes-

index der Konsumentenpreise ist zum ersten Mal höher als 200.

Todesfälle: 2. Kohlmann-Heß Johannes Franz, Ingenieur-Chemiker, von Zürich, geb. 1909. — May-Marti Karl Friedrich, Modellschreiner, von Beinwil, geb. 1890. — 3. Hänggi Martha Rosa, Hausangestellte, von Nunningen, geb. 1894. — 6. Keller-Held Friedrich, alt Karrer, geb. 1869. — 9. Plüß-Huber Oskar, pensionierter Führergehilfe SBB, geb. 1881. — Kamber-Winterhalder Lydia, geb. 1904. — 11. Mager-Lehner Friedrich Gottfried, alt Bierdepotchef, von Aarau, geb. 1875. — Adrian Walter, von Olten, geb. 1897, gest. in Bern. — 12. Moos-Böttle Werner Eugen, Kaufmann, von Zürich, geb. 1903. — 15. Weber-Hofmann Jakob Adolf, Kaufmann, von Schmiedrued, geb. 1883. — 19. Rinaldi-Keßler Franziska, von Schönenwerd, geb. 1884. — 20. Moll-Strub Karl, pensionierter Schlosser SBB, von Starrkirch-Wil, geb. 1881. — Mani-Friedli Peter, Dr. med., Augenarzt, von Innerferrera, geb. 1905. — 23. Wyß-Przyniczka Antonina, von Olten, Basel und Fuluibach, geb. 1893, gest. in Basel. — 24. Hilty-Cavallini Angiolina Ercolina, von Grabs, geb. 1902. — 25. Lorétan-Mouttet Antoinette Charlotte, von Leukerbad, geb. 1884. — 26. Gilgen-Pulfer Anita Mathilde, von Rüeggisberg, geb. 1923. — 28. Moll-Mersing Rosa, geb. 1907. — 29. Brunner Elisabeth, geb. 1953.

Juni 1963

2. Pfingsten. — Das Strandbad wird eröffnet. — 4. Eine vom Ammannamt einberufene Konferenz interessierter Vereinigungen aus der Wirtschaft erachtet die Errichtung eines Technikums als wünschenswert. — 5. Konzertsaal: Wohltätigkeitsabend zu Gunsten der Alterssiedlung «Hofmatt» mit der Ballettschule Graziosa und einem Streichtrio. — 6. Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde beschließt Eintreten auf die Frage der Einführung der außerordentlichen Gemeindeorganisation. — Studiofilm: «Mitsou», von Jacqueline Audry. — 7. Die Bürgergemeindeversammlung beschließt den Bau eines Mehrfamilienhauses und die Errichtung einer Depositenkasse in Trimbach. Ins Bürgerrecht werden aufgenommen: Willi Mösch-Schuster, Prokurist, und Edwin Hunziker-Murer, Hotelier. — 8. Der Ruderklub tauft die Vierer-Yole-de-mer «Stadt Olten». — 8./9. Basar zu Gunsten der Alterssiedlung «Hofmatt» im Gewerbeschulhaus. — Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes reisender Kaufleute. — Froburgschießen der Feldschützengesellschaft. — 9. Schützenmattschwinget. — Kantonale Wehrsportkonkurrenz der Motorfahrer. — 10./11. «Christ+Film»: «Big Country», von William Wyler. — 12. Der Grundstein zum neuen Stadthaus wird gelegt. Die in den Boden eingelassene Kassette befindet sich unter dem Sitz des jeweiligen Ratspräsidenten. — 13. Die Fronleichnamprozession führt wiederum von der Martinskirche über den Klosterplatz zur Marienkirche. —

14.—16. Auf der Schützenmatte gastiert der Zirkus Knie. — 15. Wahl der «Lady Europe 1963» im Hotel «Olten-Hammer». — 15./16. Grenzlandtreffen der sozialdemokratischen Frauen Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz im Hotel «Olten-Hammer». — 16. Die Römisch-katholische Kirchengemeinde feiert das silberne Priesterjubiläum des Stadtpfarrers Alphons Räber und des Titularerzbischofs Dr. Bruno Heim; Dr. Richard Büttiker ist seit 25 Jahren Kirchengemeindepräsident. — Promenadenkonzert der Arbeitermusik im Stadtpark. — Der Sportfischerklub «Alte Aare» gewinnt den Martini-Cup in Genf. — Am 4. Eidgenössischen Handharmonikamusikfest in St. Gallen erspielt der Klub «Spielring-Edelweiß» zwei höchste Auszeichnungen. — 17. Ständchen der Blaukreuzmusik beim «Haus zur Heimat». — 19. Generalversammlung der Schweizerischen Bürgerschaftsgenossenschaft für das Gewerbe im Hotel «Schweizerhof». — 20. 6.—2. 7. Gedenkausstellung Hans Munzinger im Konzertsaal. — Die ordentliche Versammlung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde genehmigt ein neues Steuerreglement. — 22. Platzkonzert der Eisenbahnermusik bei der Volière. — Dr. med. Herbert Künzli ist vom Regierungsrat als Oberarzt an der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des Kantonsspitals gewählt worden. — 25. Ständchen der Arbeitermusik beim Bürgerheim. — 26. Die Versammlung der Christkatholischen Kirchengemeinde ändert die Gemeindeordnung ab. — Promenadenkonzert der Stadtmusik und des Jodlerklubs «Säli» auf dem Ildefonsplatz. — 28. Erich Heini hat an der Kantonschule Luzern die Realmatura bestanden. — 29. Serenade des Stadtorchesters beim Frohheimschulhaus. — In der Galerie Delphin sind Bilder von Emerik Fejes ausgestellt. — 30. An der Gemeindeurnenabstimmung beteiligen sich 12,85 Prozent der Stimmberechtigten. Mit 562 gegen 123 Stimmen wird ein Kredit von 4 Millionen Franken für Liegenschaftankäufe bewilligt; der Gemeindebeschluss betreffend Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus durch Verbürgung von Hypothekendarlehen wird mit 516 gegen 165 Stimmen genehmigt. — Der Fußballklub steigt in die Erste Liga auf.

Todesfälle: 1. Bilek-Horat Käthe, Coiffeuse, geb. 1909, gest. in Luzern. — Pfister-Emch Marie, von Olten, Basel und Densbüren, geb. 1876, gest. in Basel. — 3. Frey-Bitterli Gotthard, pensionierter Lokomotivführer, von Lostorf, geb. 1877. — 6. Nußbaumer Dieter, von Olten und Mümliswil-Ramiswil, geb. 1961.— Grob Klara Frieda, pensionierte PTT-Beamtin, von Winznau, geb. 1885. — 7. Stirnimann-Disteli Bernhard Albert, Kaufmann, von Neuenkirch, geb. 1891. — 14. Zeller Elise, von Weinfeld, geb. 1898. — 18. Steiger-Stohr Kreszenzia, von Bleienbach, geb. 1888. — 20. Haldimann-Aeschbacher Otto, pensionierter Zugführer, von Bowil, geb. 1884. — 21. Niggli-Ammann Hedwig, von Olten und Wolfwil, geb. 1865, gest. in Neukirch-Egnach. — 22. Studer-Eibert Frieda, von Olten und Wangen bei Olten,

geb. 1908, gest. in Schaffhausen. — 23. Kaufmann-Berger Johann Beat, pensionierter Obermaschinenmeister, von Günsberg, geb. 1891. — 25. Grünig-Heyer Anna, von Burgistein, geb. 1887. — 26. Dällenbach-Bürki Ernst, Monteur, geb. 1913. — 27. Bloch-Herzog Ernst Rudolf, Malermeister, von Balsthal, geb. 1878. — 28. Strub-Schenker Paulina, von Trimbach, geb. 1874. — 29. Jäggi-Prill Walter, Fabrikarbeiter, von Rothrist, geb. 1877.

Juli 1963

2. Der Zweckverband für den Bau und den Betrieb einer Kläranlage wird gegründet. — 4. Rechnungsgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde. — 5. Die Rechnungsgemeindeversammlung der Bürgergemeinde nimmt ins Bürgerrecht auf: Eduard Martin Fischer, Bezirkslehrer; Max Emonds, Prokurist, und Ernst Saner, Amtsvorsteher. — 6. Peter Mani hat an der Musikakademie Zürich das Lehrdiplom für Klavier erworben. — Konzert der Knabenmusik des Jugendkorps und der Tambouren bei der Stadtkirche. — 7. Schulfest; Umzug am Vormittag bei gutem Wetter. Die Festrede hält Landammann Dr. Urs Dietschi. Am Abend zieht ein Gewitter auf, und die Festfreudigen verziehen sich in die Festhütte. — 9. Rudolf Studer hat an der Universität Basel das Lizentiatsexamen in Nationalökonomie bestanden. — 12.—14. Auf dem Tennisplatz wird der 11. Centropa-Cup ausgetragen. — 12. Franz Kamber hat an der Universität Zürich das medizinische Doktorexamen bestanden. — 13./14. Schweizerisches Verbandsfest des Arbeitouringbundes mit Wettkämpfen, einem Festzug und Unterhaltungsabenden in der Festhütte auf der Schützenmatte. — 16. Ständchen der Arbeitermusik am Wilerweg und an der Martin-Disteli-Straße. — 20./21. Sommernachts- und Aarefest des Pontonierfahrvereins auf der Schützenmatte. — 22. Peter Haffner hat an der Hochschule St. Gallen das Handelslehrerdiplom erworben. — 28. Springkonkurrenz des Kavallerie- und Reitvereins Olten-Gösgen.

Todesfälle: 3. Strub-Probst Adolf, Fabrikarbeiter, von Trimbach, geb. 1871. — Rose-Biondini Anna, von Olten, geb. 1883, gest. in Willisau-Land. — 5. Seiler-Lüscher Maria, von Würenlos, geb. 1892. — 6. Wyß-Stähli Marie Hedwig, geb. 1903, gest. in Bern. — 7. Wullschleger August, Maschineningenieur, von Rothrist, geb. 1901. — 10. Robert-Grignola Elisa Thérèse, von Freiburg, geb. 1907. — Kohler-Richard Arnold, alt Käser, geb. 1877. — 12. Hagmann-Seiler Elise, von Olten, geb. 1888. — 14. Nadalet-Freiburghaus Pietro Angelo, Hilfsarbeiter, von Italien, geb. 1900. — Haller-Enz Ernst, Hotelangestellter, von Reinach, geb. 1883. — 15. Bähler-Frey Hans Werner, Schriftsetzer, von Wattenwil, geb. 1898. — 18. Ristic-Bader Aleksander, Vertreter, geb. 1902. — Husi-Jäggi Bertha, von Wangen bei Olten, geb. 1889. — 19. Sommerhalder Anna, pensionierte Buchhalterin,

von Gontenschwil, geb. 1904. — Merkle-Holder-
egger Ernst, Schlosser, von Balsthal, geb. 1901. —
20. Durtschi Alice Lina, von Hölstein, geb. 1904. —
25. Müller-Wenger Alcide, Spenglermeister, von
Unterkulm, geb. 1895. — 28. Husi-Wirz Emilie
Hedwig, von Wangen bei Olten, geb. 1886. — 30.
Donatiello Anna Maria, geb. 1963. — 31. Schmid
Karin, geb. 1963.

August 1963

1. Bundesfeier in gewohnter Art. Die Rede hält
Dr. Otto Stich, Gemeindeammann, Dornach. An
der Jungbürgerfeier spricht Dr. Hans Nünlist, Ge-
meinderat. — 4. Protestversammlung des Verban-
des Schweizerischer Eier- und Geflügelproduzen-
ten im Hotel «Emmental». — Urs von Wartburg
wird in Köniz zum dritten Male Schweizer Fünf-
kampfmeister. — Die Feuerwehr löscht ein Scha-
denfeuer in der Filztuchfabrik Munzinger AG. —
7. Im Kantonsspital Chur ist Regierungsrat und
Ständerat Gottfried Klaus an den Folgen eines
Verkehrsunfalls gestorben. — 9. Urs Disteli hat
den Nationalen Kurzfilmwettbewerb gewonnen.
— 10./11. Sportfischerfest der Sportfischergruppe
«Born» zwischen Kleinholz und Ruttigen. — 11./
12. Kilbi. — 14. Der Verein «Haus zur Heimat»
wählt Dr. Hans Fuhrmann zum Präsidenten. —
16.—25. Die Wettbewerbsprojekte für ein Kan-
tonsschulgebäude im Hardwald sind in der alten
Bifangturnhalle ausgestellt. — 17. Hans Hofer
hat die eidgenössische Buchhalterprüfung bestan-
den. — 19. Die Sommerferien der Schulen sind
zu Ende. — Die Migros-Klubschule schreibt ihre
Kurse aus, ebenfalls die Stadt ihre Koch- und
Handarbeitskurse. — Wegen Überlastung der
Bahnanlagen werden zwei Personenzüge von
Aarau und von Zofingen nach Olten durch Auto-
car-Kurse ersetzt. — 20. Christian Hertner, Ge-
werbelehrer, wird von der Staatskanzlei als Mit-
glied des Kantonsrates als gewählt erklärt. — 25.
Die Pfarrei St. Marien feiert das 10jährige Besten-
den. — 26. Willi Peter hat die Meisterprüfung
als Drechsler bestanden. — 28./29. «Christ+
Film»: «My Darling Clementine», von John Ford.
— 30. 8.—1. 10. Willi Fust stellt in der Galerie
Suzanne Bollag, Zürich, Bilder aus. — 31. Exkur-
sion der Museumsgesellschaft mit Dr. Otto Kaiser,
Dornach, ins Kaltbrunnental.

Todesfälle: 2. Künzli-Bauer Gottfried, pensionier-
ter Steuerpräsident, von Olten und Murgenthal,
geb. 1889. — 3. Jäggi-Lüthy Max, Bürochef TT,
geb. 1900, gest. in Zürich. — Ochsner-Pfänder
Adelrich, Schriftsetzer, von Einsiedeln, geb. 1893.
— Scheurer-von Aesch Ernst, Versicherungs-
inspektor, von Agriswil, geb. 1907. — 4. Briner-Rodel
Ida, geb. 1893. — Rauber-von Rohr Adeline, von
Basel und Egerkingen, geb. 1886. — 5. Marti-Mün-
ger Rosa, von Kallnach, geb. 1889. — 8. Willi-
Annaheim Wilhelmina, von Lorstorf, geb. 1875. —
9. Wyß-Perren Philomena Amanda, von Rohr-
bach, geb. 1900. — 10. Hottiger-Hofer Celina, von

Oftringen, geb. 1879. — 12. Moser-Grütter Anna
Elise, von Zäziwil, geb. 1892. — 17. Meuri Frieda,
von Madretsch/Biel, geb. 1885. — 21. Studer-Holz-
scheiter Karl Jakob, pensionierter Bahnbeamter,
von Trimbach, geb. 1883. — 22. Schmid-Wilhelm
Erwin Arnold, von Olten, geb. 1905, gest. in Ge-
benstorf. — 23. Berner-von Gunten Werner, Ma-
gazine, von Rapperswil, geb. 1898. — 24. Kiß-
ling-Wegmüller Johann, Kaufmann, von Wolfwil,
geb. 1898. — 25. Staub-Ramp Walter, Bezirks-
weibel, von Oberönz, geb. 1914. — 26. Belsler-
Glutz Adolf, Dr. med., Arzt, von Olten und Nie-
dergösgen, geb. 1882. — 28. Oetterli-Bossert Anna,
von Wikon, geb. 1894. — Bürgi-Wollschlegel
Walter, pensionierter Sekretär, von Olten, geb.
1875. — Dobler Hildegard, Schneiderin, von Müm-
liswil-Ramiswil, geb. 1913. — 31. Frick-Schnee-
beli Werner, Betriebsleiter, geb. 1902.

September 1963

1. Die Oltner Schützen kehren von der Rangver-
kündigung des Eidgenössischen Schützenfestes in
Zürich zurück. — An der Tagung des Verbandes
reformierter Frauen des Kantons Solothurn spricht
Fräulein Pfarrer Dr. D. Scheuner, Bern, über «Die
politische Verantwortung der evangelischen
Frau». — 3. Behördemitglieder aus Zofingen be-
suchen die Stadt; die Stadtmänner tauschen
Wappenscheiben aus. — 4. Die Kinderkrippe
«Sonnhalde» wird eingeweiht. — Dr. Max Affol-
ter eröffnet eine Anwalts- und Notariatspraxis. —
6. Dr. med. David Pestalozzi ist vom Regierung-
rat als Chefarzt für Augenkrankheiten im Neben-
amt ans Kantonsspital Olten gewählt worden. —
6.—8. Die Bügler-Tonelli-Truppe tritt mit einem
62 Meter hohen Stahlgitterturm auf der Schützen-
matte auf. — 7. Die Gemeinnützige Gesellschaft
Olten-Gösgen eröffnet eine Eheberatungsstelle. —
Juga-Ball im Hotel «Olten-Hammer». — 7.—29.
Jean Berger stellt im Neuen Museum Gemälde
und Aquarelle aus. — 8. Im Final der 300-m-
Gruppenmeisterschaft siegt die Schützengesell-
schaft der Stadt Luzern. — Eine «Radiowande-
rung» führt von Olten aus auf die Belchenfluh
und zurück nach Hägendorf. — Die Jugendkorps-
musik besucht den kantonalbernerischen Knaben-
musiktag in Zuchwil. — 9. Das Luftschutzbatail-
lon 17 rückt in Olten zum Wiederholungskurs
ein; Fahnenübergabe auf der Schützenmatte. —
11./12. Studiofilm: «Le Schpountz», von Marcel
Pagnol. — 12. Die Rechnungsgemeinde der Rö-
misch-katholischen Kirchengemeinde reduziert den
Steuerfuß. — 13. Ein Eislaufverein wird gegrün-
det; Präsident ist W. Wörndle. — 14. Konzert des
Stadtorchesters mit Charles Dobler, Klavier; Lei-
tung: Peter Escher. — Promenadenkonzert der
Eisenbahnmusik und des Männerchors «Ein-
tracht» auf dem Klosterplatz. — Das Strandbad
wird geschlossen. — Das alte Absonderungs-
haus des Kantonsspitals ist abgebrochen worden. —
15. Bettag. Bischof Franziskus von Streng firmt in
der Martinskirche. — 16.—18. «Christ+Film»:

«High Noon», von Fred Zinnemann. — 17. Generalversammlung des Solothurnischen Arbeitslehrerinnenverbandes im Konzertsaal. — Das katholische Jugendamt eröffnet eine Berufs- und Erziehungsberatungsstelle. — 18. Ein Samariterkurs des Samaritervereins beginnt. — 20. Duo-Abend des Theater- und Konzertvereins mit Bruno Straumann, Violine, und Urs Voegelin, Klavier. — Eine große Verkehrszählung wird von der Stadtpolizei durchgeführt. Sie soll als Grundlage einer Verkehrsplanung dienen. — 21. Der Veloklub «Säli» feiert sein 75jähriges Bestehen mit einem bunten Abend im Hotel «Olten-Hammer». — 22. Nordwestschweizerische Felddienstliche Leistungsprüfungen des Unteroffiziersverbandes. — 23. Die Lehrgesangvereine Solothurn und Olten singen in Stuttgart das Requiem von Ernst Kunz. — 24. Hans Jenny hat das solothurnische Bezirkslehrerpatent erworben. — 25. Öffentlicher Diskussionsabend im Hübelisingsaal zum Thema: «Die Familie in der heutigen Zeit». Veranstalter: Gemeinnützige Gesellschaft, Gemeinnütziger Frauenverein, Guttempler. — 27. Der «Sängerbund» wählt Karl Dickerhof, Flamatt, zum Dirigenten. Er ist der Nachfolger von Alfred Disch, der den Chor mehr als 40 Jahre lang geleitet hat. — 27.— 29. «Spiralkilbi», Bazar zu Gunsten des Kindergartens und der Freizeitwerkstätte St. Marien. — 28. Heimatabend der Trachtenvereinigung im Hotel «Schweizerhof». — 29. Gemeindeurnenabstimmung: Nach einem heftigen, lebhaften Abstimmungskampf wird mit 1778 gegen 727 Stimmen die Einführung der Außerordentlichen Gemeindeorganisation abgelehnt. Als Bezirksweibel wird Ferdinand Schmid gewählt. — Kantonale

Volksabstimmung: Abänderung des Gesetzes über die Familienzulagen für Arbeitnehmer: 1600 Ja, 920 Nein; Gesetz über den Fristenlauf an Samstagen: 1889 Ja, 502 Nein. — UKW-Lokalsendung: Eine kleine Stadt fördert die Kunst. — Konzert der Original Hoch- und Deutschmeisterkapelle Wien im Saalbau «Olten-Hammer». — Die Fahrpreise der Stadtomnibus AG werden, erstmals seit 1933, erhöht. — 30. An der Kantonsschule Solothurn haben die Maturitätsprüfung bestanden: am Gymnasium: Peter Heim, Urs Müller, Bernhard Ulrich; an der Realschule: Hans-Urs Lütolf, Kurt Widmer. Das Diplom als Kindergärtnerin haben erworben: Gerda Krebs, Therese Studer.

Todesfälle: 2. Müller-Märchy Albert, pensionierter Bahnhofarbeiter, von Weggis, geb. 1894. — 5. Wyß-Wyß Johann Theodor, pensionierter Beleuchtungswärter, von Kappel, geb. 1877. — 6. Huber-Artho Victor, alt Hotelier, von Walenstadt, geb. 1891. — 7. Studer Emil, von Olten und Trimbach, geb. 1879, gest. in Thun. — Zimmermann-Wälchli Emma, von Lützelflüh, geb. 1892. — 8. Schönbächler-Aebischer Konrad Gerold, Autosattlermeister, geb. 1901. — 16. Leippert-Christ Franz Josef, Buchhalter, geb. 1900. — Dreier-Binz Margaritha, von Olten und Klelnützel, geb. 1896. — Brand-Gloor Emma, von Trachselwald, geb. 1891. — 18. Strub-Studer Emilie, von Trimbach, geb. 1881. — 20. Schmuckle Ida, Krankenschwester, geb. 1888. — 21. Huber-Treichler Louise Emma, von Hirzel, geb. 1882. — 26. Mosimann-Ryter Gottfried, Zugführer SBB, geb. 1920, verunfallt in Burgdorf.

Die Redaktionskommission

Die Präsidentin: Dr. med. Maria Felchlin

Der Aktuar: Prof. Dr. Max Blöchlinger

Der Kassier: Prof. Walter Birrer

Die Beisitzer: Prof. Dr. Karl Meyer, Präsident der Akademia
Max Zivi, Aktuar der Akademia
Dr. Hans Derendinger, Stadtammann

Otto Schibli, alt Kantonsrat, Schmiedmeister, für die Firma Gebr. Schibli
Max Studer, alt Bürgerschreiber
Prof. Willi Erny
Prof. Dr. Paul Burkhardt
Linus Schneider, Lehrer
Arthur Moor, Lehrer
Otto Müller, Kommissionsverleger

Mitarbeiter siehe Inhaltsverzeichnis